

Gemeinde:

Bezirk:

Kanton:

Blatt:

(Sämmtliche Blätter einer Gemeinde sind zu numeriren und zusammenzulegen.)

Schweizerische Viehzählung vom 21. April 1876.

N. B. Alles Vieh ist an seinem gewöhnlichen Standort zu zählen; Vieh, welches am Zählungstag auf dem Transport, auf Märkten, oder der Fütterung wegen sich auswärts befindet, wird daher an seinem bisherigen Standort gezählt.

№ der Viehbesitzer	Namen der Viehbesitzer	Betreibt die Haushaltung Land- wirtschaft? (Ja oder Nein)	I. Pferde						II. Maul- thiere und Maultesel	III. Esel	IV. Rindvieh						V. Schweine				VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienestöcke				
			Gesamt- zahl	unter 3 Jahren. Fohlen	von 3 und mehr Jahren		Dabon sind Stuten und Balachen von 4-12 Jahren	Gesamt- zahl			Kälber bis 1/2 Jahr	Jung- vieh über 1/2 Jahr	Trächtige Rinder (Kalbinnen)	Kühe	Zucht- tiere (Bullen), wirklich verwendete	Andere Stiere und Ochsen	Gesamt- zahl	Ferkel	Zucht- eber, verwendete	Mutter- schweine			Andere Schweine Fasel- u. Mast- schweine	Gesamt- zahl	Dabon mit beweglichen Waben		
					Zucht- hengste, wirklich verwendete	Zucht- stuten, trächtige u. säugende																				Andere Pferde (Stuten, Balachen u. Gengste)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1																											
2																											
3																											
4																											
5																											
6																											
7																											
8																											
9																											
10																											
11																											
12																											
13																											
14																											
15																											

Gesamtzahl der Viehbesitzer der Gemeinde:

Die Richtigkeit der vorstehenden Zusammenstellung wird amtlich bezeugt von: